

Stadt Versmold  
Bürgermeister Thorsten Klute  
Münsterstraße  
33775 Versmold

12.03.2013

**Antrag** der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Versmold

hier: **Resolution: EU-Richtlinie „Konzessionsvergabe“ soll nicht auf die Wasserversorgung angewendet werden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die oben genannte Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag im Fachgremium zur Diskussion zu stellen oder auf die Tagesordnung der Sitzung am 21. März 2013 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

**Der Rat der Stadt Versmold fordert das EU-Parlament auf, die EU-Richtlinie zur Vergabe von Konzessionen abzulehnen oder zumindest nicht auf die kommunale Wasserversorgung anzuwenden. Die Wasserversorgung ist ein Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und soll nicht den europäischen Wettbewerbsregeln unterworfen werden.**

**Der Rat bittet die deutschen Mitglieder im Europäischen Parlament, sich entsprechend einzusetzen. Ebenfalls wird die Bundesregierung aufgefordert, sich für eine Herausnahme der kommunalen Wasserwirtschaft aus dem Anwendungsbereich der Richtlinie einzusetzen.**

**Sachdarstellung:**

Der EU-Binnenmarktausschuss hat am 24. Januar 2013 für eine Neuregelung der Vergaberichtlinien gestimmt, die nun auch den Dienstleistungsbereich betreffen (z. B. Wasserversorgung und soziale Dienstleistungen). Diese Richtlinie sieht derzeit vor, dass Kommunen ihre Wasserversorgung europaweit ausschreiben müssen, wenn sie nicht zu mehr als 80 Prozent öffentlich-rechtlich organisiert ist. Dies ist in Versmold der Fall. Dies wiederum führt zu einem enormen Wettbewerbsdruck, oftmals verbunden mit steigenden Kosten für die Verbraucherinnen und Verbraucher und einer Verschlechterung der Qualität.

Verschiedenste Organisationen protestieren bereits gegen die geplante Neuregelung: sowohl der Chef des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Michael Sommer, als auch der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Hans-Peter Keitel, haben einen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ihre ablehnende Haltung dargestellt. Vor allem auf kommunaler Ebene gibt es vielfachen Protest, so haben sich die BürgermeisterInnen von Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, Genua, Gent, Leicester, Moita,

Nantes, Neapel, Paris und Wien der „Europäischen Bürgerinitiative Menschenrecht auf Wasser“ (<http://www.right2water.eu/de>) angeschlossen.

Die Landtagsfraktionen, außer den Linken, in NRW haben am 27.02.13 parteiübergreifend einen Antrag eingereicht, die EU Vergaberichtlinie Wasserversorgung nicht der Binnenmarktregelung zu unterwerfen.

Der Deutsche Städtetag hat sich ebenfalls eindeutig gegen die Richtlinie positioniert: <http://www.staedtetag.de/presse/mitteilungen/064444/index.html>

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Hans Kahre". The script is cursive and fluid.

Hans Kahre  
Fraktionssprecher  
Bündnis 90/Die Grünen